

06.07.2011

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarservers,

unser heutiger Newsletter informiert im Vorfeld der Intersolar North America über aktuelle Trends und Perspektiven des Solar-Marktes in den USA und einige neue Entwicklungen, über die wir speziell in unserem Portal www.solarserver.com berichtet haben.

Webinar der Intersolar North America: US-Solarmarkt startet verhalten, doch mittelfristig kann kräftiges Wachstum erwartet werden

In einem Internet-Seminar der Intersolar North America beleuchteten Paula Mints, Direktorin für Energie bei Navigant Consulting, und Stefan Pietzsch, Senior Analyst von EuPD Research, den US-Markt. Im Mittelpunkt standen die einzelnen Bundesstaaten, die das Wachstum bislang angetrieben haben.



250 MW-Projekt "California Valley Solar Ranch". Die US-Energieversorger planen PV-Kraftwerke im großen Stil.



Der Markt kam jedoch zum Jahresbeginn nicht so recht in Schwung.

Staatliche und kommunale Unterstützung schuf Solar-Zentren im Westen und Nordosten

Beide Marktforscher berichten, dass die Solarmärkte in den Bundesstaaten der USA höchst unterschiedlich ausgeprägt sind.

Einige Bundesstaaten haben die Solarwirtschaft in den vergangenen Jahren eindeutig dominiert, allen voran Kalifornien. Eine Region im Nordosten, zu der auch New Jersey zählt, entwickelte sich zu einem neuen Brennpunkt der Solarbranche.

Bundesstaaten und Kommunen werden aktiv

Die regionalen Unterschiede spiegeln die Politik: Noch immer ist die Förderpolitik auf Bundesebene zu wenig ausgeprägt, und einzelne Bundesstaaten und Kommunen haben die Führung übernommen - mit dem Ergebnis, dass in den USA mehr als 1.000 Solar-Initiativen aktiv sind.

Doch auch die Erfolge der Solar-Förderpolitik in den Bundesstaaten und Gemeinden unterscheiden sich deutlich, betont Paula Mints.

US-Nachfrage 2011 bei rund einem Gigawatt

Die nationale Politik hat durchaus günstige Rahmenbedingungen für die Solarindustrie in den USA geschaffen. Doch ein Ende der staatlichen Förderprogramme, die von Präsident Obama im Zuge des Konjunkturpakets ins Leben gerufen wurden und planmäßig zum Jahreswechsel auslaufen sollen, könnten sich als Bremse erweisen. Navigant erwartet deshalb, dass die Nachfrage nach Modulen in den letzten Monaten deutlich wächst.

Entsprechend der konservativen Prognose von Navigant ist 2011 mit einer Nachfrage von 896 Megawatt zu rechnen, unter günstigen Voraussetzungen erwartet Navigant Consulting etwa 1,2 Gigawatt.

Kalifornien bleibt vorne, die einzelnen Märkte entwickeln sich unterschiedlich

Kaliforniens traditionelle Führungsposition wurde sowohl politisch als auch durch die Einstellung der Bürger zur Solarenergie gefestigt. Doch nicht alle Förderansätze waren so erfolgreich wie angestrebt. Zwar planen die Stromversorger 11 GW Photovoltaik-Zubau vor dem Hintergrund ihrer Verpflichtung durch den Renewable Energy Standard (RPS), der ehrgeizigsten Zielvorgabe in den Vereinigten Staaten. Doch davon wurde bislang wenig realisiert. Paula Mints merkt an, dass "ein hoher Prozentsatz von dieser Liste gestrichen werden wird."



Kaliforniens Gouverneur Jerry Brown hat am 12. April 2011 ein Gesetz unterzeichnet, das die Energieversorger verpflichtet, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung bis 2020 auf 33 % auszubauen.

"Unser Renewables Portfolio Standard von 33 % ist ein wichtiger Meilenstein. Doch das ist nur der Anfang - quasi der Boden, und nicht die Decke", betont Brown.

"Unser Staat hat enorme Ressourcen, und ich wünsche mir, dass wir noch weiter reichende Ziele angehen.

Bezüglich des kalifornischen Ausschreibungsverfahrens (Renewable Auction Mechanism; RAM) zeigte sich Mints besorgt, dass die niedrigen Vergütungssätze zu ebenso niedrigen Gewinnspannen führen könnten, und dass viele Photovoltaik-Kraftwerke, die bereits unter Vertrag genommen wurden, nicht gebaut werden, weil sich die Anbieter unterbieten. Dennoch ist und bleibt die kalifornische Solarindustrie auf Wachstumskurs – und damit ein Vorbild für die anderen Bundesstaaten.

Mehrere Gigawatt in Sicht; Verlängerung der bundesstaatlichen Förderung entscheidend

Insgesamt erwartet Mints im laufenden Jahr ein wenig beeindruckendes Wachstum. Wenn aber die Förderung durch das Finanzministerium fortgesetzt wird und auch die Wirtschaft entsprechend wächst, könnten die USA auf ihren alten Wachstumspfad zurückkehren und ein Marktvolumen von 2 GW laut konservativem Szenario erreichen, oder gar mehr als 3 GW unter besonders günstigen Bedingungen.

Am 29.06.2011 veröffentlichten die Marktforscher von IHS EER einen neuen Report, in dem sie prognostizieren, dass der US-Markt schon 2015 die Schwelle von 42 GW überschreiten wird, und davon sollen 80 % auf das Konto der Photovoltaik gehen.

Die Entwicklung und Perspektiven des US-Marktes analysiert die Intersolar North America Conference vom 11. – 14. Juli 2011 mit [Workshops](#) und Vorträgen, zu denen über 1.600 Teilnehmer erwartet werden.

Weitere Informationen: [Intersolar North America](#) und [Konferenz](#)

Der Solarserver auf der Intersolar North America:

12. – 15. Juli 2011;
San Francisco;
Moscone Center West;
Erdgeschoss;
Stand 7.400.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Anzeige



Risk provisions for photovoltaic systems in the MWp area can quickly reach six-digit figures. Not only are module related issues involved but also those around design and output reliability - with associated losses in grid-feed revenues.

The Solarpraxis Workshop "Quality for Photovoltaics" gives you an inside view on different ways of obtaining protection, together with the question of what is realistic.

Learn more about the perspective of the different market participants and new approaches to more binding forms of cooperation: [Quality for Photovoltaics, 29th September 2011, in Berlin.](#)

Neue Entwicklungen auf dem US-Solarmarkt:

Energieministerium gewährt First Solar Milliarden-Kreditgarantien für Photovoltaik-Projekte mit 1,33 GW



Am 30.06.2011 kündigte das US-Energieministerium Garantien für Darlehen im Umfang von 4,5 Milliarden US-Dollar für drei große Photovoltaik-Projekte an.

Zu den Vorhaben zählt unter anderem das 230 Megawatt-Projekt "Antelope Valley Solar Ranch 1". Teildarlehenskredite sollen auch gewährt werden für das 550 MW-Solkraftwerk "Desert Sunlight" (1,88 Mrd. USD) und das 550 MW-"Topaz Solar project" (1,93 Mrd. USD). [Mehr](#)

- [Neue Studie von IHS EER: US-Solarmarkt überschreitet 2025 die 42-Gigawatt-Marke; 80 % der zusätzlich installierten Solar-Leistung aus Photovoltaik](#)
- [Google-Studie über den Nutzen erneuerbarer Energien: Mit Photovoltaik-Kraftwerken könnten die Solarstrom-Gestehungskosten bis 2050 auf 0,022 US-Dollar pro Kilowattstunde sinken](#)
- [Solar-Umfrage in den USA: Module billiger als je zuvor; Amerikaner sehen der Zukunft der Photovoltaik optimistisch entgegen](#)

Auf solarserver.com:

- [Bank of America receives USD 1.4 billion loan guarantee for 733 MW distributed PV project](#)

- [Concentrating solar power: US DOE offers USD 2 billion in loans to 2 CSP plants](#)
- [Secretary Chu, Senator Reid, Rep. Berkley announce conditional commitment for loan guarantee to Fotowatio solar PV project near Las Vegas, Nevada](#)



SEIA, GTM: U.S. PV markets, manufacturing boom in 1Q 2011

On June 16th, 2011, the U.S. Solar Energy Industries Association (SEIA, Washington D.C., U.S.) and Greentech Media (GTM) Research (Cambridge, Massachusetts, U.S.) released a report stating that the U.S. installed 252 MW of grid-connected solar photovoltaics (PV) in the first quarter of 2011, a 66% increase over a year ago.

"U.S. Solar Market Insight: Q1 2011" notes that while all U.S. PV sectors grew, a big increase in commercial PV projects was responsible for the much of that growth. [More](#)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter

Knapp 1.200 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information:

<http://twitter.com/solarserver>

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de